

Schockierende Attacke in München: 36 Verletzte bei Fahrerflucht!

Ein 24-jähriger Afghane verletzte in München 36 Menschen schwer, als sein Pkw in eine Versammlung fuhr. Ermittlungen laufen.

Karlstraße/Seidlstraße, 80333 München, Deutschland -

Am Donnerstag, den 13. Februar 2025, raste ein 24-jähriger Afghane mit seinem Mini Cooper in eine bewegte Versammlung in der Karlstraße/Seidlstraße. Der schockierende Vorfall verletzte insgesamt 36 Personen, einige von ihnen schwer. Augenzeugen berichten von Chaos und Schreien, als das Fahrzeug in die Menge fährt. Sofort wurde der Täter von den Einsatzkräften festgenommen.

Die verletzten Personen erhielten umgehend medizinische Hilfe und wurden in umliegende Krankenhäuser transportiert. Während die Ermittlungen der Münchner Kriminalpolizei und des Bayerischen Landeskriminalamtes in vollem Gange sind, stützen sich erste Indizien auf einen extremistischen Hintergrund des Angreifers. Die Generalstaatsanwaltschaft München übernimmt die Ermittlungen und plant, einen Haftbefehl wegen versuchten Mordes zu beantragen. Der Tatverdächtige wird voraussichtlich noch heute einem Ermittlungsrichter vorgeführt. Schnelle Hilfe steht für psychisch Betroffene bereit – ein Krisentelefon ist täglich erreichbar.

Details	
Vorfall	Mord/Totschlag
Ursache	extremistischer Hintergrund

Details	
Ort	Karlstraße/Seidlstraße, 80333 München, Deutschland
Verletzte	36
Festnahmen	1

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de